

Meisterwerke des deutschen Informel 13. Februar – 24. April 2016

■ Führungsangebote

Sonntag, 6. + 20. März, 24. April, 15 Uhr

Treff • Foyer

Offene Führung durch die Ausstellung

Donnerstag, 7. April, 17 Uhr

Treff • Foyer

Mit dem Kurator durch die Ausstellung

■ Vorträge

Donnerstag, 17. März, 19 Uhr

FLUXUS – Kunst für Alle! (Beschreibung siehe S. 2)

Eintritt 4 €

Donnerstag, 14. April, 19 Uhr

Emil Schumacher - Der Weg in die Abstraktion
und die Wiederkehr des Figurativen in seinem
Spätwerk (Beschreibung siehe S. 2)

Eintritt 4 €

■ Für Jung & Alt

Sonntag, 17. April, 15 bis 17 Uhr

FarbFantasien

Familiennachmittag

Eintritt frei !

29. bis 30. März, 10 bis 14 Uhr

Ich seh` Rot, sagt Grün zu Blau (Beschreibung siehe S. 2)

Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Teilnahmebeitrag 21 €, Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen unter: 02324/204-3522/-3521

Stadtmuseum Hattingen • Marktplatz 1-3 • 45527 Hattingen

Dienstag, 29. bis Mittwoch, 30. März, jeweils 10 bis 14 Uhr

Ich seh`Rot, sagt Grün zu Blau

Willkommen in der Welt der Farbe! Nach einem Besuch der aktuellen Kunstaussstellung mit Bildern

von Künstlern, die ihren Farben freien Lauf gelassen haben, geht es für die Teilnehmer/innenn im Atelier farbig weiter. Linien ziehen, Muster schaffen, Farben laufen lassen oder übereinanderschichten: Mit Acryl – und Aquarellfarben entwickeln wir neue Ideen und Farbkombinationen, die auf Leinwand und Papier festgehalten werden.

Workshop für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Teilnahmebeitrag 21 €, Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 17. März, 19 Uhr

FLUXUS – Kunst für Alle!

Fluxus als internationale Kunstbewegung findet seinen Anfang 1962. Der bei der US-Army lebende Architekt George Maciunas organisiert im Museum Wiesbaden die Fluxus Festspiele Neuester Musik. 14 Aufführungen finden in der Zeit vom 1. bis zum 23. September statt. Die spektakulärste Aktion als Ausdruck der eigenen rebellischen Haltung entwickelt sich rund um einen Steinway-Flügel. In Piano Activities von Philip Corner zerstören die Künstler George Maciunas, Dick Higgins, Wolf Vostell, Benjamin Patterson und Emmett Williams den Flügel, indem sie ihn zersägen und auf ihn einhämmern. Die Reaktion der Öffentlichkeit schwankt zwischen Zustimmung, Belustigung und offen geäußelter Empörung. Allerdings: Nach den Festspielen ist Fluxus in der europäischen Kunstszene in aller Munde. Fluxus ist eine bis heute jung gebliebene Kunstbewegung und hat auch nach über 50 Jahren nichts von seiner Faszination verloren.

Vortrag

Eintritt 4 €

Donnerstag, 14. April, 19 Uhr

Emil Schumacher

Der Weg in die Abstraktion und die Wiederkehr des Figurativen im Spätwerk

"Alles entsteht aus einer spontanen Bewegung. Ich vertraue meiner Intuition mehr als meinem Intellekt", so Emil Schumacher. Der aus Hagen stammende und zeitlebens ebendort tätige Künstler sucht in seinem Frühwerk die freie Expressivität des Informel und die Materialität des Bildes – in einer Zeit, in der die Tradition des Bauhauses oder der Dogmatismus des Konstruktivismus weite Künstlerkreise bestimmt. Im Spätwerk hingegen finden gegenständlich anmutende Figurationen den Weg in seine Bildwelt: Köpfe, Tierfigurationen, Formen von Architektur, das Motiv der Leiter oder des Rades. Eher unbekannt ist, dass sich diese Motive bereits in den frühen Werken des Künstlers finden lassen. Im Spätwerk interpretiert Schumacher sie neu. Im Vortrag wird der Weg des Künstlers in die ungegenständliche Kunst, anschaulich unterlegt mit zahlreichen Abbildungen, nachgezeichnet – bis hin zur Wiederkehr des Figurativen in seinem Spätwerk.

Eintritt: 4 €